



Anmeldebogen

Wie sind Sie auf unsere Kanzlei aufmerksam geworden?

Internet Telefonbuch Empfehlung durch _____

Mandant/in:

Name:	Vorname:	Geboren am
Wohnort	PLZ	Straße/Nr
Staatsangehörigkeit	Telefon	Mobil
E-Mail		
Bankverbindung für Geldweiterleitung	Kontoinhaber, falls abweichend	IBAN
Rechtsschutzversicherung	Institut	Nummer
		Selbstbehalt: €

SEPA-Lastschriftmandat (Bei Erstberatung verpflichtend)

Gläubiger ID: DE21850949840021064408

Mandatsreferenz: *Aktenzeichen*

Ich ermächtige die Anwaltskanzlei Rechtsanwalt Andreas Gruhne Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Anwaltskanzlei Rechtsanwalt Andreas Gruhne auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Die Frist für die Vorabinformation der SEPA-Lastschrift wird auf einen Tag verkürzt.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name: _____ Vorname: _____

Anschrift: _____

IBAN: DE _ _ / _ _ _ _ / _ _ _ _ / _ _ _ _ / _ _ _ _ / _ _ BIC: _ _ _ _ _ _ _ _

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Voraussichtliche(r) Gegner/in:

Name:	Vorname:	Geboren am
Wohnort	PLZ	Straße/Nr
Staatsangehörigkeit	Telefon	Mobil
E-Mail		
Gegnerischer Rechtsanwalt	Weitere Beteiligte	Weitere Beteiligte

Bei weiteren Beteiligten Behörden mit deren Aktenzeichen angeben

Einwilligung in die elektronische Kommunikation, Video-Konferenz

Hiermit willige ich freiwillig ein, dass die Anwaltskanzlei sich zum Zwecke der zeitgemäßen und effektiven Mandatsbearbeitung elektronischer Kommunikationsmittel, insbesondere Skype und bei Kommunikation mit Rechtsschutzversicherungen über Drebis sowie Videokonferenzanbieter (wie Skype, Zoom, u.a.) bedient; dies betrifft sowohl die Kommunikation zwischen Anwaltskanzlei und Mandant als auch zwischen Anwaltskanzlei und Dritten, wie Behörden, Versicherungen, Gerichten usw. Gegenstand dieser Kommunikation können Daten, die dem Mandatsgeheimnis unterliegen, oder besondere Arten von personenbezogenen Daten sein. Wir müssen darauf hinweisen, dass der Versand und Empfang von E-Mails sowie die Kommunikation über Skype unsicher sein kann und sich versierte Dritte Zugriff auf die Daten verschaffen können. Sollte Ihr elektronisches Postfach nicht hinreichend gesichert sein oder sollten Dritte ein Passwort zum Zugriff auf Ihr E-Mailkonto oder Videokonferenzanbieter haben, können diese sich von E-Mails /Videokonferenz Kenntnis verschaffen. Bei nicht verschlüsseltem Versand von E-Mails können Dritte diese auch darüber hinaus auslesen und damit vom Inhalt einer solchen Email Kenntnis nehmen; ebenso bei der Nutzung von Videokonferenzanbietern. Es bestehen insbesondere die Gefahren der unerlaubten Einsichtnahme, Vervielfältigung und Manipulation durch Dritte, so dass die gesetzlichen Anforderungen an IT-Sicherheit und Datenschutz durch den Anwalt ggf. nicht gewährleistet werden kann. Jegliche Haftung aus diesem Vorgehen wird zwischen den Parteien ausgeschlossen. Ich wurde informiert, dass diese Erklärung freiwillig ist und ich sie jederzeit ohne Nachteile widerrufen kann.

→ Bitte ankreuzen: : Ja / : Nein

Allgemeinen Belehrungen und Vereinbarungen

Die angehängten Allgemeinen Belehrungen und Vereinbarungen der Kanzlei habe ich zur Kenntnis genommen. Ich bestätige, dass diese dem Anmeldebogen angehängt sind und diese anerkannt/einbezogen werden.

→ Bitte ankreuzen: : Ja / : Nein

Gebührenhinweis / Honorar:

Jede Tätigkeit (auch Beratung) des Rechtsanwalts ist grundsätzlich gebührenpflichtig. Dabei stellen

verschiedene Angelegenheiten in der Regel auch gebührenrechtlich separate Angelegenheiten mit gesondert anfallenden Gebühren dar. Bei einer Abrechnung nach den gesetzlichen Gebühren (RVG) kann das Gesetz eine Bemessung der Vergütung nach dem Gegenstandswert/Verfahrenswert vorsehen. Es wird gem. § 49b V BRAO darauf hingewiesen, dass sich insbesondere in Familiensachen, Erbsachen und zivilrechtlichen Angelegenheiten die Gebühren nach dem Gegenstandswert/Verfahrenswert (vgl. §§ 22 - 23 RVG) richten. Die sich daraus ergebenden gesetzlichen Gebühren richten sich nach dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (RVG), sollte nicht ausdrücklich etwa anderes vereinbart worden sein (Vergütungsvereinbarung). Es wird ferner darauf hingewiesen, dass zu Beginn des Auftragsverhältnisses der Gegenstandswert/Verfahrenswert nur geschätzt werden kann. Eine abschließende Bestimmung des Gegenstandswertes/Verfahrenswertes kann erst nach Abschluss der Angelegenheit oder durch das Gericht erfolgen. Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass im gerichtlichen Verfahren jeder Anwalt verpflichtet ist, zumindest die gesetzlichen Gebühren abzurechnen. Bei einem Vergleich fällt zudem eine Einigungsgebühr an. Sollte eine Rechtsschutzversicherung eintrittspflichtig sein, so wird die erste Deckungsanfrage kostenlos von der Kanzlei gestellt. Kostenschuldner ist jedoch stets der Auftraggeber. Sollte die Deckungszusage verweigert oder begrenzt werden, handelt es sich nur um einen Erstattungsanspruch gegen die Rechtsschutzversicherung.

Erst-Beratungsgebühren:

Eine anwaltliche Erst-Beratung richtet sich in erster Linie nach unseren Beratungspauschalen (soweit angeboten)

- siehe Aushang/Homepage - und im Übrigen/darüber hinaus nach unserem Stundensatz.

Eine Beratung kostet jedoch mindestens für eine Kurzberatung bis 30 min. 80,00 €, bis 60 min. 160,00 € incl. USt. Die Gebühren einer Erstberatung für einen Verbraucher sind auf maximal 226,10 € begrenzt.

Beratungshilfe. Prozesskostenhilfe/Verfahrenskostenhilfe

Sollten Sie bedürftig sein - sich also einen Anwalt nicht leisten können - so steht Ihnen außergerichtlich gegebenenfalls Beratungshilfe und in einem Gerichtsverfahren Prozesskostenhilfe/

Verfahrenskostenhilfe zu. Sollte dies bei Ihnen zutreffen, so informieren Sie bitte unverzüglich das Sekretariat/den Anwalt bei der Anmeldung hierüber, damit ggf. entsprechende Anträge in die Wege geleitet werden können.

Anwaltskosten der Gegenseite. Gerichtskosten:

Es wird ferner ausdrücklich darauf hingewiesen, dass, sollten Sie einen Rechtsstreit vor Gericht verlieren, Sie die Gerichtskosten zu tragen haben als auch der Gegenseite die Anwaltskosten zu erstatten haben - bei teilweisem Unterliegen anteilig. Dies gilt auch dann, sollte Ihnen Verfahrenskostenhilfe/ Prozesskostenhilfe bewilligt worden sein. Gewinnen Sie den Prozess vollumfänglich, so besteht in der Regel ein Kostenerstattungsanspruch auf die gesetzlichen Gebühren; bei teilweisem Obsiegen nach der Quote. Bei Ehescheidungen (u. Folgesachen) werden die Kosten jedoch in der Regel gegeneinander aufgehoben, jede Partei bezahlt seine Anwaltsgebühren selbst und die Gerichtskosten werden geteilt (außer Sie verlieren das Verfahren, siehe Satz 1 u. 2). Bei Streitigkeiten vor den Arbeitsgerichten besteht in erstinstanzlichen Verfahren im Regelfall keine Kostentragungspflicht der unterliegenden Partei. Jede Partei hat unabhängig vom Ausgang des Verfahrens die bei ihr entstehenden Kosten selbst zu tragen. Dies gilt auch für außergerichtliche Streitigkeit im Arbeitsrecht.

Datenschutzerklärung (EU DSGVO):

Die im Formular angegebenen Daten werden in der Kanzlei elektronisch erfasst, verarbeitet, gespeichert und im Rahmen der Mandatsbearbeitung weitergegeben. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Ihre Anfrage hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO zu den genannten Zwecken für die angemessene Bearbeitung des Mandats und für die beidseitige Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Mandatsvertrag erforderlich. (gesetzlicher Zweck nach Art 6 I b) EU DSGVO).

Ich habe das **separate Informationsblatt Hinweise zur Datenverarbeitung** gem. Art. 13 DSGVO nebst meinen Betroffenenrechten ausgehändigt bekommen und gelesen.

➔ Bitte ankreuzen: : Ja / : Nein

Ende der Archivdauer

Dem Rechtsanwalt ist es gestattet, die Papierform seiner eigenen **Handakte** nach Ablauf von 2 Monaten nach Beendigung des Mandates zu vernichten. Das **Mandat endet** mit Rechtskraft des gerichtlichen Verfahrens, mit Mitteilung der Beendigung des Mandates, bei einer Erstberatung mit Ablauf von 2 Monaten nach der Beratung, wenn keine weitere Beauftragung erfolgt ist oder mit der Kündigung.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Rechtsanwalt Andreas Gruhne, Radeburger Str. 100, 01558 Großenhain, Fax: +49 (0)3522 / 5230909, E-Mail: rechtsanwalt@gruhne.com) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während/vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ich verlange ausdrücklich und stimme gleichzeitig zu, dass Sie mit der in Auftrag gegebenen Dienstleistung vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen. Ich weiß, dass mein Widerrufsrecht bei vollständiger Erfüllung des Vertrages erlischt.

→ Bitte ankreuzen: : Ja / : Nein

(Ort, Datum)

(Unterschrift Mandant)